



Wasserbett- Anleitung

AquaDynamic
 **Mein Wasserbett.**

Europa-Patente EP 1 415 575, EP 0 897 683, CH+687 668, CH+673 383

Wir gratulieren Ihnen

Vielen Dank für die Wahl die Sie getroffen haben. Sie haben sich für eine hervorragende Materialwahl und Verarbeitung, sowie für höchstmöglichen Schlafkomfort entschieden.

In diesem Begleitheft finden Sie Hinweise, Tipps und Anleitungen rund um das Wasserbett.

Sie werden es nicht bereuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen, die nächsten Seiten durchzulesen. Bewahren Sie dieses Heft auf: Es enthält wichtige Montage- und Demontage-Anleitungen!

Wir sind überzeugt, dass Sie den unvergleichlichen Schlafkomfort Ihres neuen Aqua Dynamic-Wasserbettes geniessen werden.

Viel Spass und gute Erholung !

GARANTIE

AquaDynamic
Mein Wasserbett.

Aqua Dynamic verpflichtet sich, bei Material- oder Fabrikationsfehlern innerhalb der Garantiefrist, die an sie retournierten und begutachteten defekten Teile zu reparieren oder gegebenenfalls zu ersetzen.

Demontage- und Montagearbeiten inklusive zusätzliche Spesen gehen zu Lasten des Kunden. Für Montagefehler, sowie für Folgeschäden kann nicht gehaftet werden. Auf das Wärmesystem erhalten Sie 2 Jahre Garantie, auf alle anderen Wasserbett-Teile erhalten Sie 5 Jahre Garantie, beginnend ab Erstmontage des kompletten Bettes. Danach endet die Garantie, auch wenn in der Zwischenzeit Teile in Garantie ersetzt wurden. Lesen Sie alle Instruktionen genau durch.

Diese Garantie ist nicht übertragbar. Sie gilt nur für Wasserbettinhalte, die durch einen **Aqua Dynamic**-Fachhändler montiert wurden.

Bei unsachgemässer oder zweckentfremdeter Benützung, sowie bei ungenügender Pflege (Wasserkonservierung / Vinylreinigung) erlischt die Garantie. Das **original Aqua Dynamic-Konservierungsmittel** muss jährlich eingefüllt werden. Normale Abnützungerscheinungen fallen nicht unter die Garantie.

OPTIMA V3 0790/0493/1094

Garantie-Registrier-Karte *Unbedingt sofort einsenden !*

Ihre Garantie wird erst durch das Einsenden dieser Karte gültig.

Online-Registrierung: aqua.ch/wb-reg.htm



Bett-Grösse: _____ cm

Soft-Optima Klimasoft _____

2 x Royal Stabilisation 2 Matr. 100% Stab. 2 x 50% Stab.

+ViscoPlus +SpringTop +digiWärmesysteme

Zubehör: _____

Besitzer des Wasserbettes :

Name : _____

Vorname : _____

Strasse / Nr. : _____

PLZ / Ort : _____

Wasserbett gekauft bei **Fachhändler** :

Name : _____

PLZ / Ort : _____

Wasserbett wurde **montiert am** : _____

Was halten Sie von Ihrem neuen Wasserbett? Wie schlafen Sie?

Ihr Alter ist ca.:

Die Adresse befindet sich auf der Rückseite.



Abschrift der Garantie-Registrier-Angaben für Ihre Akten:

Wasserbett-Typ / Stabilisierung / Zubehör :

Wasserbett gekauft bei **Fachhändler** :

Name : _____

PLZ / Ort : _____

Wasserbett wurde **montiert am** : _____



Diese Garantie-Karte bitte
ausgefüllt einsenden, faxen oder Daten per Email an:

Aqua Dynamic AG
Spinnereistrasse 29
CH-8640 Rapperswil

Fax 055 - 220 86 22
info@aqua.ch

**Die Garantie beginnt mit dem Auslieferdatum, erhält aber erst durch
das Einsenden/Faxen der rückseitigen Garantie-Karte Gültigkeit.**

Online-Registrierung: aqua.ch/wb-reg.htm

Auf dem oberen Teil dieser Seite befindet/befand sich die "Garantie-
Registrier-Karte".

Diese muss ausgefüllt eingesandt werden, damit die Garantie, welche
ab Auslieferdatum läuft, auch Gültigkeit erhält.

Besten Dank im voraus.

Online-Registrierung: aqua.ch/wb-reg.htm
Daten an: Aqua Dynamic AG, Spinnereistrasse 29,
CH-8640 Rapperswil info@aqua.ch



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| 1. Garantie-Registrier-Karte _____ | 3 |
| 2. Komfort-Zubehör, Kissen & Duvet etc. _____ | 7 |
| 3. Wassermenge _____ | 10 |
| 4. Temperatur _____ | 11 |
| 5. Entlüften _____ | 12 |
| 6. Pflegehinweise und Reinigung _____ | 14 |
| 7. Montage _____ | 16 |
| 8. Sicherheits-Hinweise / Wichtig ! _____ | 20 |
| 9. Demontage _____ | 21 |
| 10. Tipps und Hinweise _____ | 22 |
| 11. Wissenswertes ums Wasserbett _____ | 25 |
| 12. Argumente und Antworten _____ | 26 |

AQUA DYNAMIC im Internet

| | | |
|--------------------------------|---|--|
| Online-Registrierung Garantie | : | aqua.ch/gar-wb.htm |
| Kundendienst | : | aqua.ch/handel.htm |
| Diese Anleitung finden Sie auf | : | aqua.ch/wbanl.htm |

Aqua Dynamic erreichen Sie unter :

wasserbett.ch • wasserbetten.ch • wasserbetten.com
aqua.ch • wasserbett.info • waterbed.eu

Liebe Wasserbett-Freunde

Natürlich muss man sich erst an das Wasserbett gewöhnen, wie bei jeder anderen neuen Matratze.

Dieses Angewöhnen dauert in den meisten Fällen drei bis fünf Nächte.

Während der Umstellung kann es vorkommen, dass man am Morgen gelegentlich ein "Ziehen im Rücken" verspürt, nachts aufwacht oder mit dem Einschlafen etwas Mühe hat.

Vielfach schläft man im Wasserbett jedoch schon in der ersten Nacht tief und gut - andererseits könnte die Umstellung auch etwas länger als eine Woche dauern.

Das Wasserbett ist das individuellste und somit optimalste Bett. Das bedeutet, dass Sie Wassermenge und Temperatur Ihren persönlichen Empfindungen jederzeit anpassen können.

Schlafen Sie gut !



WICHTIG: Haben Sie die Garantie-Registrier-Karte eingesandt?

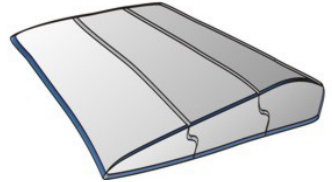
Die Garantie-Karte befindet sich auf Seite 3.
Die Garantie erhält erst durch das Einsenden der ausgefüllten Karte Gültigkeit ! Vielen Dank.

2. Komfort-Zubehör

2.1. Kissen und Decke

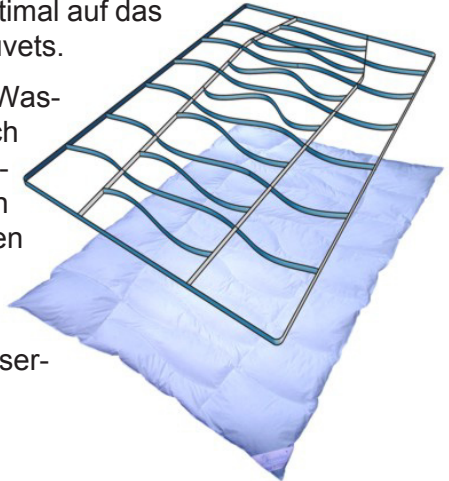


Wir empfehlen Ihnen ein möglichst flaches Kissen. Ideal ist das speziell für das Wasserbett entwickelte DREAMLINE-3-Stufen-Kissen.



Um den Komfort des Wasserbettes voll geniessen zu können, empfehlen wir die leichten und optimal auf das Wasserbett angepassten DREAMLINE-Duvets.

Da der Wärmehaushalt schon durch das Wasserbett geregelt wird, braucht es nur noch eine **flache, leichte Decke**. Bei bestehenden schweren oder sehr gut isolierenden Duvets kann es zu einem unangenehmen Wärmestau kommen.



Ihr **Aqua Dynamic**-Fachhändler demonstriert Ihnen gerne diese optimal auf das Wasserbett abgestimmten Produkte.

Mehr Details siehe wasserbett.ch/dreamline.htm

2.2. Vollauszug Schubladen-Unterbau

Der praktische Schubladen-Unterbau besteht aus 4 grossen Vollauszug-Schubladen. Diese gleiten mit Rollen auf dem Boden und können zum komfortablen Beladen auch vollständig herausgenommen werden.



Die 2 Fussteil-Schubladen können je nach Wunsch gegen die Seiten oder gegen das Fussteil herausgezogen werden.

Späteres Nachrüsten bestehender Betten ist möglich.

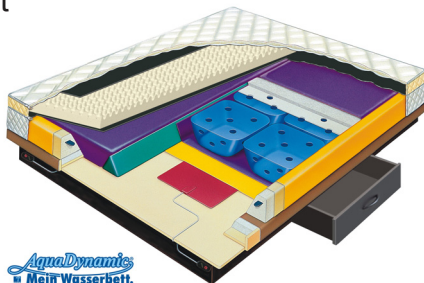
Mehr Details siehe wasserbett.ch/ubschubl.htm



2.3. ViscoPlus Memory-Schaumauflagen

ViscoPlus®

Die Matratzenoberfläche wird mit "ViscoPlus" fester, man sinkt weniger ins Wasserbett ein und hat das Gefühl, dass es stabiler ist, aber Körper-Anpassung und Bett-Wärme bleiben voll erhalten.



Auch hat man das Gefühl, dass das Wasserbett ruhiger ist. Die wendbaren visco-elastischen Noppen-Schaumauflagen verfügen über 2 verschiedene Oberflächen für festen oder extra-festen Komfort.

AquaDynamic
Mein Wasserbett.

Im Doppelbett bestehen 2 partner-getrennte Auflagen für unabhängiges Verstellen von fest oder extra-fest.

Späteres Nachrüsten bestehender Betten ab Lieferdatum ca. Mai 2006 ist möglich.
Mehr Details siehe wasserbett.ch/viscoplus.htm

2.4. SpringTop - Micro-Federn für stützenden Liegekomfort

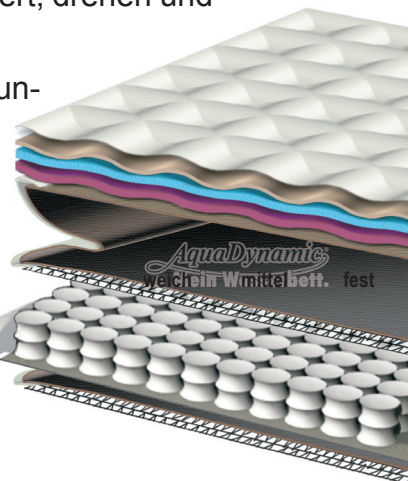
SpringTop® verleiht ein festeres Liegegefühl, das Wasserbett wird ruhiger und passt sich den Körperkonturen ideal und stützend an.



Man sinkt weniger tief in die Matratze ein. Das Ein- und Aussteigen ins Bett wird erleichtert, drehen und wenden ist komfortabler.

Zwei Micro-Federkern-Auflagen werden unter dem Matratzenbezug, also auf die Wasser-matratze, eingefügt.

Personen, welche oft zu warm haben oder stärker schwitzen, werden von der belüftend kühlenden Funktion der ca. 1'000 einzeln gefassten Federn begeistert sein. Dies im besonderen in Kombination mit dem Matratzenbezug Klimagesoft.



Späteres Nachrüsten bestehender Betten ist möglich.
Mehr Details siehe wasserbett.ch/springtop.htm

2.5. Digitale Wärmesysteme automatische Nachtabschaltung



Für höchste Ansprüche kann man sein Wasserbett mit digital gesteuerten Wärmesystemen ausrüsten lassen.

Diese Systeme zeigen die gewünschte und die momentane Temperatur digital genau an. Eine automatische Nachtabschaltung beider Strom-Pole mit Timer kann programmiert werden. Dadurch wird eine Stromzufuhr während man sich im Bett befindet verhindert.



Wem es wichtiger ist bis zu 58% Stromkosten zu sparen, kann den eingebauten Timer dazu benützen die Aufwärmzeit auf die Stromkosten-Niedertarifzeit zu verlegen.

Alle Wärmesysteme, standard und digital sind elektrosmogfrei.

Mehr Details siehe wasserbett.ch/wsdigital.htm

2.6. Design-Kopfteil mit Komfort-Funktionen

Aqua Dynamic-Wasserbetten können auch jederzeit mit einem Design-Kopfteil ausgestattet werden.

Das Modell "MODO" im zeitlosen italienischen Stil ist in Leder und vielen Alcantara-Farben erhältlich.

"MODO" besteht aus 2 Kissen die zum bequemen Sitzen, Lesen und Fernsehen mit einem einfachen Handgriff hochgehoben und nach vorne geklappt werden können.

Es sind mehrere verschiedene Kopfteil-Designs erhältlich.

Mehr Details siehe wasserbett.ch/prodesig.htm



3. Die Wassermenge

Die Wassermenge und Fülltiefe der Matratze kann dem Körpergewicht und auch der bevorzugten Schlaflage angepasst werden. Ebenso gibt es persönliche Unterschiede: Manche mögen es besonders weich, andere etwas fester.

Beim ersten Füllen der Matratze ca. 1 cm über die Höhe des Schaumrahmens füllen. Durch Dehnung und Entlüften wird der Wasserspiegel wieder etwas fallen. Danach sollte die Matratze so gefüllt sein, dass der Wasserspiegel etwa die Höhe des Schaumrahmens erreicht.

So liegen Sie richtig: Wenn Sie darauf liegen sollten Sie nicht das Gefühl haben, gegen die Mitte hin stark abzusinken (= zu wenig Wasser). Aber Sie sollten auch nicht auf einer gespannten gewölbten Oberfläche liegen (= zu viel Wasser).

Bauchlagen-Schläfer mögen es meist etwas fester, d.h. mit etwas mehr Wasser.



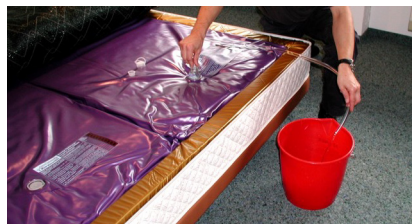
Nach einigen Nächten Angewöhnung können Sie, wenn Sie das Gefühl haben noch nicht perfekt zu liegen, pro Person ca. 10 Liter einfüllen oder ablassen. 2-3 Nächte später ev. wiederholen.

Achtung: Überfüllen könnte die Vinylmatratze und den Schaumrahmen überbeanspruchen, sowie die Schutzwanne wirkungslos machen!

Zum Ablassen stellen Sie einen Eimer auf den Boden neben das vorsichtig herausgezogene und geöffnete Matratzenventil. Das eine Ende des mitgelieferten Stück Schlauches stecken Sie in das Ventil und saugen kurz am anderen Ende an.

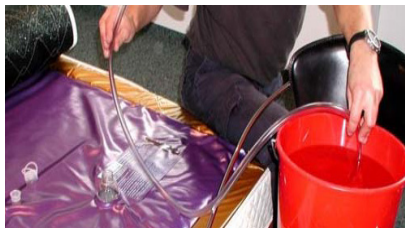


Wenn Sie Wasser im Knie des Schlauches haben [Bild 1], stecken Sie das Ende in den Eimer und lassen das Wasser laufen. [Bild 2]

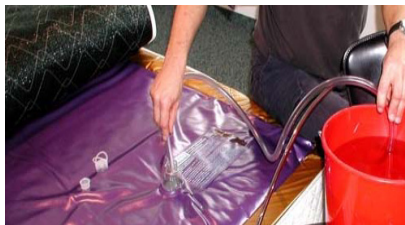


Wenn der Eimer voll ist oder Sie genug abgelassen haben, ziehen Sie den Schlauch einfach aus dem Ventil heraus.

Zum Einfüllen bringen Sie einen gefüllten Eimer auf eine höhere Ebene als die Matratze (z.B. auf einen Stuhl). Nun stecken Sie das eine Ende des Schlauches in den Eimer und saugen am anderen Ende kurz an.



Wenn sich Wasser im Knie des Schlauches befindet, stecken Sie es in das herausgezogene geöffnete Matratzenventil. Wenn Sie genug eingefüllt haben, ziehen Sie einfach den Schlauch aus dem Eimer.



Schrauben Sie nachher den Deckel wieder sorgfältig fest und vergewissern Sie sich, dass er nicht verkantet und somit undicht ist!

4. Die Temperatur

Die Temperatur ist ebenfalls eine individuelle Sache. Der Durchschnitt liegt bei ungefähr 28°C.

Das Wichtigste ist jedoch, dass Sie sich wohl fühlen, egal ob das bei 26 oder 32°C ist. (Manche mögen's heiss!)

Stellen Sie am Anfang die Skala Ihres Reglers auf **27°C**. Die tatsächliche Wassertemperatur auf dem Thermometer könnte um 1-2 Grad abweichen.



Wenn Sie nach etwa zwei Nächten das Gefühl haben, es sei zu warm, stellen Sie den Regler um höchstens 1/2°C zurück. Warten Sie mit einem weiteren Absenken mindestens zwei Nächte, da sich die Wassertemperatur im gut isolierten Wasserbett nur sehr langsam verändert.

Lassen Sie es besser einige Nächte zu warm, da sich der Körper bald an die kreislaufunterstützende Wärme gewöhnt und diese dann auch als sehr angenehm empfindet.

Wichtig: Empfinden Sie es nach einigen Tagen nicht als zu warm oder zu kühl, oder ist es zu kühl, stellen Sie die Skala um ca. 1°C höher.

Wiederholen Sie diesen Vorgang alle 2-3 Tage, bis Sie es als beinahe zu warm empfinden. Von dort gehen Sie dann 1°C zurück. Dort liegt dann Ihre persönliche Idealtemperatur.

Es ist wichtig diesen Punkt zu finden um sich wohl zu fühlen, da man nicht sofort merkt, wenn die Wassertemperatur zu tief ist.

Die Reglerskala kann keine genauen Temperaturangaben machen. Die Wassertemperatur kann bis zu 2°C abweichen. Der mitgelieferte Etiketten-Thermometer auf der Wassermatratze, gibt Ihnen die Temperatur genauer an. Falls darauf 2 Zahlen leuchten, gilt der Mittelwert.

Da unsere Hauttemperatur bei ca. 32°C liegt, sollte die Wassertemperatur 26-27°C nicht unterschreiten.

Zu tiefe Temperaturen können Dauerfeuchtigkeit und dadurch Schimmel verursachen. Besonders Bettmitte tagsüber gut auslüften lassen.

5. Das Entlüften

Nach der Montage wurde die Wassermatratze so gut wie möglich mit dem mitgelieferten Entlüftungsventil entlüftet. Da sich durch das zugefügte Mehrfach-Pflegekonzentrat in den ersten Tagen und Wochen Sauerstoff aus dem Wasser löst, sollten Sie nach etwa einer Woche und nochmals nach einem Monat entlüften. Im Falle von Temperaturveränderungen wird sich wieder Luft aus dem Wasser lösen. Entlüften Sie dann das Bett wieder, falls die Geräusche Sie stören.

Zum Entlüften legen Sie Uhren und andere Gegenstände, die das Matratzenvinyl verletzen könnten, vorher ab.

Öffnen Sie den Reißverschluss des Matratzenbezuges und klappen Sie ihn um. Ziehen Sie das Matratzenventil vorsichtig heraus und öffnen Sie es.

Schieben Sie grössere Luftansammlungen von Hand zum offenen Ventil hinaus.



Das Entlüftungsventil in das Matratzenventil stecken. Das Matratzenventil nun festhalten und hinunterdrücken, so dass hörbar Luft entweicht.



Jetzt wieder kräftig anheben, und bis sich wieder Luftblasen um das Ventil sammeln, wieder hinunterdrücken, so dass hörbar Luft entweicht. So wird die Luft langsam herausgepumpt.



Das können Sie mit einer Hand tun, während Sie mit der anderen Hand die Matratze vom Kopfteil her "durchkneten", d.h. durch **leichte** Wellenerzeugung die Luftblasen sammeln und zum Ventil hin befördern.



Wichtig ist vor allem das Wegbefördern der Luft aus den Ecken und von den Rändern der Matratze. Zu zweit geht das Entlüften noch schneller. Der eine schiebt die Luft zum Ventil hin, während der andere herauspumpt.



Wenn die Matratze beim "Wellenmachen" keine Luftgeräusche mehr macht und Sie das Ventil hochziehen können, ohne dass Luftblasen hochsteigen, ist sie vollständig entlüftet.



Schrauben Sie den Deckel wieder sorgfältig fest und vergewissern Sie sich, dass er nicht verkantet und somit undicht ist!

6. Pflegehinweise

Sie können das Leben Ihrer Wassermatratze entscheidend verlängern, wenn Sie die Oberfläche zweimal im Jahr mit dem speziell auf Vinyl abgestimmten **Aqua Dynamic**-Vinylreiniger "VC" von Staub und Transpirations-Rückständen befreien.



Das milde Pflegemittel, welches Sie bei Ihrem Fachhändler beziehen können, schützt das Vinyl vor dem Brüchigwerden und verhindert Geräusche die zwischen Vinyl und Bezug entstehen könnten.



Ein kompletter Wasserwechsel ist generell nicht notwendig.

Es ist jedoch erforderlich alle 12 Monate das original Aqua Dynamic-Mehrfach-Pflegemittel "MPC" in die Matratze einzufüllen.

Siehe auch unter: "Garantie-Bestimmungen" Seite 2 unten.

Reinigung und Entfernen des Matratzenbezuges

Der Matratzenbezug kann entfernt und gereinigt werden. Generell ist ein Reinigen jedoch immer eine Qualitätsminderung, da ein Teil der schützenden Appreturen und wichtigen Schurwollfette verloren gehen.

Auch wird der Bezug nach der Reinigung geringfügig kleiner und das obere Faltgelenk am Bezug aussen könnte sich danach etwas öffnen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler über eine geeignete Reinigungsfirma! Der Bezug wird sonst eingehen und zerstört!

Geprüfte Firmen im Internet: aqua.ch/reinigung.htm

Flecken sollten wenn immer möglich lokal mit Fleckenwasser/-Spray behandelt werden (z.B. K2R etc.)


Zum Entfernen lösen Sie zuerst auf allen vier Seiten die Velcro-Haftbänder, die im Spalt der Matratze in den Schaumrahmen eingehängt sind.



Knien Sie nun mit einem Knie in eine Ecke der Matratze und ziehen Sie die Ecke vorsichtig nach oben, bis sie senkrecht steht. Nun können Sie den Bezug über die Ecke hinweg lösen.



Beim Wiederanziehen den Bezug zuerst in 3 Ecken in den Spalt einziehen und mittels Hochziehen der letzten Ecke darüber stülpen. Danach die Velcro-Haftbänder wieder anbringen.

➔ **Da man im Wasserbett mit einer grösseren Körperfläche aufliegt und etwas in die Matratze hineinsinkt, dehnt sich der Überzug durch den Gebrauch.**
 **Diese Dehnung ist normal und erforderlich,**
um eine volle Anpassung zu gewährleisten.

Klimasoft: Je nach verwendeten Leintüchern kann es durch die Reibung an der Oberfläche Knäuelchen bilden bzw. Fusseln (Pilling).

Soft-Optima / Optima: Durch Dehnung und Bewegung kann sich anfänglich etwas Wolle aus dem Bezug lösen.

Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit den Sitz und die Dichtigkeit der Schutzwanne. Um als Sicherheitshülle zu dienen, muss sie die ganze innere Vinyl-Wassermatratze komplett einfassen !

Am Schluss diese Heftes von Seite 22 an finden Sie weitere hilfreiche Tipps und Hinweise.

**Wir wünschen Ihnen einen guten
und erholsamen Schlaf und viel Spass an
Ihrem neuen *AquaDynamic*® - Wasserbett.**

7. Montage

Materialliste Bettinhalt:

Zum kompletten Aqua Dynamic-Bettinhalt gehören folgende Komponenten:

| | |
|-----------------------------|--|
| 1 Matratzenbezug | mit 4-seitigem Reissverschluss und Velcro-Haftbändern |
| Vinyl-Innenmatratze(n) | 1 bzw. 2 bei innen getrennten Inhalten Flüssigkeits-Kristall-Thermometer a/Etikett |
| 1 Schutzwanne (Vinyl) | inkl. Velcro-Haftbänder für Schaumrahmen |
| 1 Trennkeil | bei innerhalb getrennten Doppelbetten |
| Wärmesystem(e) | elektronisch gesteuert, geerdet, geprüft 1 bzw. 2 komplette Systeme, trennbar |
| 1 Schaumrahmen | bestehend aus 4 Teilen mit eingelassenen Verstärkungsbändern und Schrauben für Grundplattenmontage, inkl. Flügelmuttern. |
| 1 Grundplatte | 2-3 teilig mit Löchern für Schaumrahmen |
| 1 Unterbau | Rahmen mit dunkelbrauner/schwarzer Dual-Beschichtung, 2 Tragkreuze |
| 1 Zubehörset bestehend aus: | Pflegemittel MPC, Entlüftungsventil, kleines Stück Regulierschlauch, Schrauben und Kleinteile |

Sonderzubehör:

- Schubladen-Unterbau mit grossen 4 Vollauszug-Schubladen
- Digitale Wärmesysteme mit automatischer Nachtabschaltung
- AquaPlus - digital verstellbare Wasserbett-Festigkeit
- ViscoPlus - zusätzliche Memory-Noppenschaum-Auflagen
- Komfort-Kopfteile, teilweise mit einzel kippbaren Anlehkkissen
- Wasserbettangepasste Dreamline-Duvets und Kissen

Halten Sie sich an die Anweisungen

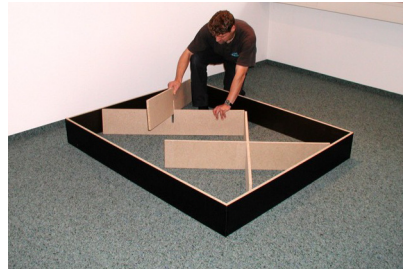
1. Schrauben Sie den Unterbaurahmen zusammen (Abdeckkappen verwenden).
2. Nachdem Sie den Rahmen in die leere Bettstelle platziert und eingemittet haben (falsche Kantenfarbe zur Wandseite), positionieren Sie die Tragkreuze genau eingemittet (messen!).

Das Wasserbett wird auf allen Seiten ca. 12-24 cm überragen.



Nie mehr als 24 cm überragen lassen!

3. Grundplatten-Elemente auf dem Unterbau genau einmitten und mittels Messen kontrollieren. Löcher aussen.
4. Zuerst Kopf- und Fussteil des Schaumrahmens (abgerundete Enden) auf Grundplatte stecken und mit Flügelmuttern festschrauben.
5. Wärmematten auf das Grundbrett legen und Kabel in den Schlitz zwischen unterem dunkelbraunem und oberem Schaumstoffteil einschieben. Rest der Wärmesystem-Montage S.18.
6. Danach Längsteile montieren und festschrauben.
7. Die Löcher der Verstärkungsbänder in den Ecken liegen nun übereinander. Achten Sie darauf, dass die Bänder des Kopf- und des Fussteils oben liegen.
8. Stahlbänder mit Kunststoff-Spreizdübel in den Ecken durch die Löcher verbinden.



Wärmesystem-Montage genau nach Anleitung !

Stecken Sie den Netzstecker erst nach dem Füllen ein!

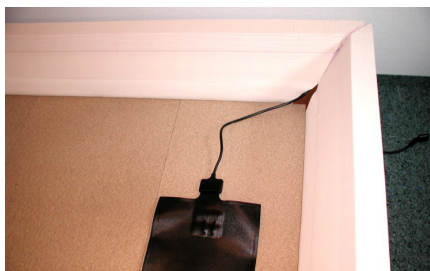
Falls Sie zwei Wärmesysteme montieren, legen Sie **nur zur Kontrolle** den Schaumstoffkeil in die Mitte der Grundplatte, da die Wärmematten **auf keinen Fall** den Keil oder die Schaumrahmenwände berühren dürfen, sondern voll durch die Wassermatratze gedeckt werden müssen!

➔ **Jetzt den Keil wieder entfernen, er muss später IN die Schutzwanne!**

9. Plazieren Sie die Wärmematten in die Mitte des zur Verfügung stehenden Platzes, jedoch eher etwas gegen das Fussende hin (**Abstand zu Trennkeil und Rahmenseiten mind. 10 cm!**). Wärmematten in den Ecken mit Klebestreifen etwas fixieren, damit sie sich nicht verschieben können.



10. Wärmemattenkabel nicht unter dem Schaumrahmen einklemmen und nicht auf die Wärmematte legen. Das Kabel wird in der Ecke des Kopfendes, im Spalt aus dem Schaumrahmen geführt.



11. Den 5-Pol-Stecker der Wärmematte vorsichtig einstecken bis er einrastet. Nicht Verkanten! Lösen: Mit Schraubenzieher in Nut nachhelfen.



12. Regler am Unterbau mittels Schrauben oder Haftstreifen montieren.



Netzstecker noch nicht einstecken!

13. ***Erste Einstellung am Regler ist 27°. Ev. Kindersicherung drücken.***



Die Wärmematte muss UNTER der Schutzwanne liegen und am Schluss von der darin liegenden Wassermatratze VOLL GEDECKT werden!

Das Kontroll-Licht wird ausgehen, wenn der eingestellte Wert erreicht ist. Eine Temperatur-Veränderung (Aufwärmen/Abkühlen) kann bis zu einem Tag dauern.

14. Die Schutzwanne, mit den Eckschweissnähten innen/Struktur nach aussen, über Wärmematten legen. Velcrohaftstreifen unten am Schaumrahmen anbringen.

15. Bei innen getrennten Inhalten den Schaumstoffkeil **in** die Schutzwanne legen und einmitten.

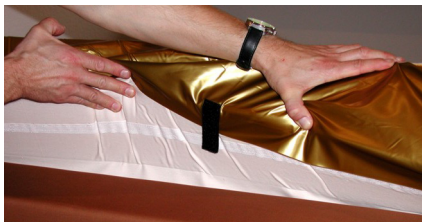
16. Die Matratzen mit dem Verschluss zum Fussende **genau einmitten** da während des Füllens nicht mehr korrigiert werden kann!

17. Die Matratzen nur ca. 4 cm tief mit handwarmem Wasser füllen, letzte Korrekturen vornehmen (einmitten).

18. Jetzt Konservierungsmittel gem. Flaschenbeschrieb einfüllen.

19. Richten Sie die Matratzen so, dass die Ecken mit den Schaumrahmen-Ecken übereinstimmen und die Bodenschweissnähte der Matratze mit der Rahmenkante übereinstimmen, bzw. **das Material auf allen Seiten gleichmässig verteilt** ist. Von allen Seiten hoch und gegen aussen ziehen um allfällige Bodenfallen zu entfernen.

20. Die Matratzen abwechselungsweise mit handwarmem Wasser (25-28°C) bis knapp über den Schaumrahmen füllen. Keilposition kontrollieren.



21. Matratzen gemäss Anleitung auf Seite 13 entlüften.
22. Die Wassermenge kann nun besser beurteilt und gemäss Anleitung auf Seite 10 korrigiert werden.
23. Den Matratzenbezug überziehen (Anleitung auf Seite 15). Velcro-Haftbänder rundum anbringen.
24. Jetzt können Sie die Netzstecker der Wärmesysteme einstecken und schlafen gehen.

Viel Spass und guet Nacht !

8. Sicherheits-Hinweise / Wichtig !

1. **Jährlich original Wasser-Konservierungsmittel einfüllen!** Seite 14
2. **Kontrollieren Sie mehrmals jährlich den Sitz der Schutzwanne.** Sie darf keine Löcher oder Risse aufweisen und sie soll in der Lage sein im Notfall die gesamte Wassermenge aufzunehmen. Die Wassermatratzen dürfen somit nicht überfüllt werden. Siehe Seite 19
3. **Die Wärmematten müssen direkt auf dem Grundbrett liegen und durch die Schutzwannen bzw. die Wassermatratzen immer vollständig gedeckt werden.** Wärmematten nie mit Gegenständen abdecken, isolieren oder unter dem Trennkeil hindurch laufen lassen! **Brandgefahr!** Die Schutzwanne muss über den Wärmematten und unter den Matratzen liegen. Seite 18
4. **Wassermatratze bei Demontage gemäss Anleitung behandeln.** Unsachgemässe Demontage kann die Matratze zerstören. Siehe Seite 21
5. **Wärmesystem erst nach der Montage einstecken, bzw. vor Demontage ausstecken.** Die Vinylteile und das Wärmesystem könnten sonst zerstört werden, und es besteht **Brandgefahr!** Siehe Seite 18 & 21
6. **Wassertemperatur von 26-27 Grad Celsius nicht unterschreiten.** Sonst könnten Sie und Ihr Matratzenbezug Schaden nehmen. Seite 11
7. **Bei Montage und Demontage ausführliche Anleitung und das separate Merkblatt zum Wärmesystem befolgen.** Seiten 17-20 bzw. 21

9. Demontage

1. Netzstecker vor Demontage-Beginn ausziehen!

Falls nötig, Wärmematten-Stecker am Regler lösen. Stecker kippen und mit Schraubenzieher in Nut nachhelfen.

2. Matratzenbezug entfernen.

3. Matratzenventil vorsichtig herausziehen und öffnen. Wir empfehlen eine Pumpe zu verwenden (z.B. beim Händler mieten). Halten Sie sich an die Gebrauchsanleitung der Pumpe.

Sie können die Matratzen **auf eigene Gefahr im Notfall** auch mit dem Gartenschlauch, durch das Gefälle, entleeren, wenn Sie das andere Ende des **gefüllten** Schlauches max. 1 Stockwerk tiefer bringen.



ACHTUNG !

Matratze erst bewegen, wenn sie beinahe leer ist, da sich sonst die Stabilisatoren verschieben und das Innenleben zerstört wird!



Zum besseren Entleeren kann die Matratze vom Kopf her langsam aufgerollt und angehoben werden. [Bild]



Das freischwimmende Innenleben (Stabilisation) muss jedoch immer durch die Vinyl-Matratze hindurch festgehalten werden!

4. Matratze, wenn sie leer ist ganz aufrollen, um die Luft herauszupressen und den Ventildeckel aufschrauben.

5. Matratze wieder abrollen und nur **gut verpackt transportieren!**

Falls Sie die Matratze über längere Zeit entleert lagern möchten, lesen Sie dazu den entsprechenden Absatz Seite 24 unten.

10. Tipps und Hinweise



Kundendienst : aqua.ch/handel.htm
Mehr Antworten auf Fragen : aqua.ch/fragen.htm

Was tun wenn ...

→ ... die Matratze "gurgelt":

Es befindet sich Luft in der Matratze. In den ersten Tagen und Wochen nach der Montage oder nach einem Öffnen der Matratze ist das normal. Auch kann sich mit der Zeit oder bei Temperaturveränderungen des Wassers wieder etwas Luft lösen. Entlüften Sie die Matratze gemäss Anleitung auf Seite 13 und füllen Sie Wasser nach.

→ ... die Matratzenoberfläche nass ist:

Ein Loch lässt sich einfach und meist ohne Ablassen des Wassers dauerhaft reparieren. Ist nur der Ventildeckel verkantet aufgeschraubt? Befindet sich kein Wasser am Boden der Schutzwanne ist eher kein Defekt vorhanden. Feuchtigkeit oder Wassertropfen, besonders morgens, stammen oft nur von Kondensation/Schwitzen, das verdunstet schnell. Suchen Sie die Stelle an der Wasser austritt. Ist die defekte Stelle auf der Seite oder unten, defekte Stelle zum Reparieren über Wasserspiegel anheben oder vorher Wasser ablassen. Stelle mit Reinbenzin reinigen. Aus dem Reparatur-Set (kleines Couvert) einen kleinen Flick ausschneiden (10-Rappen-Grösse). Flick und defekte Stelle mit Leim einstreichen und aufpressen. Luftbläschen herausdrücken. Nur PVC-Flick (Vinyl) und PVC-Leim verwenden keinen Gummiflick und Gummileim! Nach 1 Stunde ist Ihr Bett wieder wie neu und benützungsbereit. Wasser in Wanne gut austrocknen, Restfeuchte zwischen Matratze und Schutzwanne trocknet automatisch.

→ ... wenn der Bezug "knarrt":

Verwenden Sie Vinyl-Reiniger (Seite 14) auf allen Vinyl-Teilen. Auch die Schutzwanne muss oben und auf den Aussenseiten damit behandelt werden. Die letzte Schicht Reinigungsflüssigkeit auf dem Vinyl feucht eintrocknen lassen!

→ ... eine Matratze Geruchsentwicklung zeigt:

Es handelt sich um eine Ueberkeimung (riecht nach feuchtem Keller) durch ungenügende Wasserkonservierung, unsachgemässe Lagerung der Matratze im nassen Zustand oder extrem schlechte Wasserqualität. Besorgen Sie sich eine spezielle Wasserkur bei Ihrem Fachhändler. Diese Wasser- und

Vinylbehandlung können Sie innert 10 Minuten selbst, und meist ohne Ablassen von Wasser ausführen. Bis ausgelüftet tagsüber kein Duvet/Kissen auf diese Matratze legen. Nach ausgeführter Kur wird der Geruch langsam abnehmen bis das Vinyl wieder geruchsneutral ist.

➔ **... Sie umziehen oder das Wasser wechseln wollen:**

Die Demontage-Anleitung finden Sie auf Seite 21.

Ein Wasserwechsel ist generell nicht notwendig. Voraussetzung ist jedoch, dass alle 12 Monate die richtige Dosis Aqua Dynamic-Wasserkonservierungsmittel eingefüllt wird!

➔ **... sich Staub und Schmutz auf der Vinyl-Oberfläche befindet:**

Es handelt sich dabei meist um Staub und Transpirationsrückstände, die durch den Ueberzug dringen. Verwenden Sie den Vinyl-Reiniger gemäss Anleitung Seite 14.

➔ **... der Bezug graue Flecken aufweist:**

Es handelt sich um Stockflecken/Schimmel aufgrund andauernder zu hoher Feuchtigkeit im Bezug. Tagsüber länger Lüften (Duvet halbiert am Fussende lassen). Die Wassertemperatur ist evtl. zu tief, das Duvet evtl. zu warm - etwas Füllung absaugen. ACHTUNG: Reinigung Bezug nur über Spezialfirma siehe Seite 14 !

➔ **... bei Leimaustritt / Flecken an Schaumrahmen-Oberteilen:**

Es handelt sich dabei um einen normalen Gebrauchsvorgang der die Qualität und Funktion der Teile nicht beeinträchtigt. Wenn es optisch stört oder klebt einfach etwas Babypuder/Talkpuder darüberstreuen.

➔ **... das Bett zu kalt ist:**

Lesen Sie zuerst Seite 11, die Temperatur. Kontrollieren Sie nun folgendes: 1. Ist der Netzstecker des Wärmesystems eingesteckt? Hat die Steckdose Strom? 2. Brennt das Kontroll-Licht des Reglers, evtl. nur Skala höher stellen! 3. Ist der 5-Pol-Stecker im Regler richtig eingesteckt oder ist einer der 5 Pole defekt? Ansonsten besteht ein Defekt und Regler und/oder Heizmatte müssen ersetzt werden.

➔ **... das Bett zu heiss ist:**

Lesen Sie zuerst Seite 11, die Temperatur. Ist die effektive Temperatur höher als 35°C, ausstecken. Die Elektronik ist defekt. Es muss ein neuer Regler montiert werden.

➔ **... das Kammernsystem der Wassermatratze verschoben ist:**

Ursachen sind z.B. unsachgemässe Demontage/Transport (Seite 21) oder "Trampolin-Springen" etc. Matratze ganz entleeren. Etwas aufblasen. Lage

durch das Ventil hindurch optisch kontrollieren. Weisses Vlies/Fasermatte sollte oben, Kammern unten sein. Dort wo das Innenleben noch richtig liegt durch das Vinyl hindurch fest greifen, hochheben und zurechtschütteln.

→ **... der Bezug eine starke Faltenbildung aufweist:**

Eine Dehnung, Faltenbildung im Rücken-/Gesässbereich ist normal und erforderlich, um eine volle Anpassung zu gewährleisten (siehe Seite 15). Beim Liegen wird das Material benötigt, die Falten verschwinden. Bei starken Falten besteht jedoch die Möglichkeit, dass für Ihr Körpergewicht zu wenig Wasser eingefüllt ist = starke Strapazierung beim Sitzen. Wassermenge gem. Anleitung auf Seite 10 kontrollieren!

→ **... Sie längere Zeit in die Ferien gehen:**

Wärmesysteme ausstecken ist möglich, lohnt sich erst ab ca. 4-6 Wochen Ferien, da das System geschlossen ist und der Wärmeverlust gering ist. 1 Woche = ca. Fr. 1.-.

→ **... Sie Ihr Bett über längere Zeit entleert lagern wollen:**

In die entleerte Matratze die doppelte Menge Wasserkonservierungsmittel (=1 Flasche pro Einermatratze) einfüllen damit sie nicht überkeimt. Die Wassermatratze sollte nicht gefaltet, sondern wenn möglich offenliegend gelagert werden. Die Matratze darf keine Luft enthalten (Luft mittels Aufrollen herausdrücken). Matratze mit möglichst wenig Wasser darin, faltenlos, in horizontaler Lage bei Raumtemperatur aufbewahren.

→ **... der Wasserstand nach Jahren etwas gesunken ist:**

Durch normale Materialdehnung, Lösen von Luft und etwas Verdunstung, könnte der Wasserstand im Laufe der Jahre etwas sinken, das Bett scheint weicher. Einfach wieder auf die gewünschte Höhe auffüllen und "weiter-schlafen".

***Mehr Fragen und Antworten:
aqua.ch/fragen.htm***

11. Wissenswertes ums Wasserbett

1. Liegen ohne Druckstellen

Der Hauptvorteil des Wasserbettes besteht darin, dass eine gleichmässige Druckverteilung stattfindet. Daraus resultiert, dass man sich erwiesenermassen bis zu zwei Drittel weniger dreht und wendet als auf einer (durchschnittlichen) konventionellen Matratze. Im Durchschnitt 20-25 gegenüber 60-80 Verlagerungen pro Nacht auf herkömmlichen Matratzen. Keine Druckstellen bedeutet ruhiger Schlaf, der zur vollen Erholung notwendig ist.

2. Konstante, individuell wählbare Bett-Temperatur

Der zweite grosse Vorteil ist, dass man die Bett-Temperatur selbst bestimmen kann; von 26 - 38°C. Das bedeutet ein konstantes optimal abstimmbares Bettklima, das wie eine Pufferzone ausgleichend wirkt. Beim Zubettgehen arbeitet der Kreislauf meist noch auf "Hochtouren", der Wasserkern nimmt nun die überschüssige Körperwärme auf, ohne spürbar wärmer zu werden. Gegen Morgen hin, wenn der Kreislauf "auf Minimum läuft" und man etwas auskühlt, gibt der Wasserkern die nötige Wärme an den Körper ab. Dadurch wird die Tiefschlafphase wesentlich verlängert. Im Normalfall wird 27 - 32°C gewählt, da dies etwa unserer Haut-Temperatur entspricht.

3. Anatomisch optimale Lage in jeder Stellung, für jedes Körpergewicht

Auf dem Wasserbett kommt man immer in die anatomisch richtige Lage. Ob Bauch-Rücken- oder Seitenlage, die Wirbelsäule liegt richtig, da sich das Wasserbett sofort jeder neuen Lage anpasst. Die Beine werden automatisch leicht hochgelagert und die Wirbelsäule kann horizontal vom Becken zu den Schultern verlaufen, da das Gesäss bzw. die Hüfte tiefer liegen.

4. Kein Verlust an Anpassung / Hygiene des Wasserbettes

Das Wasserbett besitzt den einzigen Kern, der auch nach Jahren keine Ermüdungserscheinungen zeigt, da man Wasser in seiner Stützkraft nicht abnutzen kann. Das Wasserbett ist absolut hygienisch. Es lässt sich gut keimfrei halten. Der Matratzenbezug ist abnehmbar und kann gereinigt werden.

Dies alles sind optimale Voraussetzungen für einen gesunden und erholsamen Schlaf.

Aqua Dynamic erreichen Sie unter :

wasserbett.ch • wasserbetten.ch • wasserbetten.com

aqua.ch • wasserbett.info • waterbed.eu

12. Argumente und Antworten

1. Wie hoch ist der Stromverbrauch? Was passiert bei Stromausfall?

Der Energieverbrauch eines Wasserbettes ist gering. Im Jahr verbraucht ein Doppelbett je nach Isolation und Temperatur Strom für ca. 40-80 Franken. Die Energieaufnahme eines Wärmesystems beträgt je nach Typ 40-300 Watt. Das System ist jedoch nur während wenigen Stunden pro Tag aktiv am Wärmen. Ein normaler Stromausfall stört gar nicht. Zum Abkühlen müsste er mehr als 48 Stunden dauern.

2. Ist das Wasserbett nicht zu schwer für den Boden?

Nein. Das Gewicht eines Doppelbettes beträgt je nach Typ und Grösse zwischen 300-700 Kilogramm. 8 Personen, die um einen Tisch sitzen, bringen dasselbe oder mehr Gewicht auf dieselbe Fläche. Die Baunormen in der Schweiz sind so angesetzt, dass es schon von Gesetzes wegen keine Wohnfläche geben darf, die ein Wasserbett nicht tragen könnte. Den Baunormen entsprechend müsste z.B. ein Zimmer von 3x5 m mindestens 5 Wasser-Doppelbetten tragen können.

3. Ist Weichliegen nicht ungesund?

Das Liegen im Wasserbett darf nicht mit sogenanntem Weichliegen (Hängematte) verwechselt werden. Auf Wasser kommt man immer in eine anatomisch perfekte Lage, die eine gleichmässig sanfte Stützung garantiert. Durchhängen ist unmöglich.

4. Da hört man doch immer von Wasseradern und nun auf Wasser liegen?

Wasser ist eine neutrale Materie. Bei der Wassermatratze tritt das Wasser nur in positiver Form auf. Das gewärmte, stehende Wasser des Wasserbettes ist nicht mit dem kalten, fliessenden Wasser einer Wasserader, die ionisierende Ströme erzeugt, zu verwechseln. Warmes Wasser in Form von Heilquellen und Thermalbädern ist eines der ältesten Heilmittel, wie z.B. bei Gelenkleiden, Rheuma usw.

5. Ist Strom und Wasser nicht gefährlich?

Aqua Dynamic-Wärmesysteme sind geprüft und elektrosmogfrei. Sie sind doppel-schutzisoliert und geerdet. Die Wärmematte, die durch Schutzwanne und Wassermatratze zweifach vom Wasser getrennt ist, ist zusätzlich selbst noch wasserdicht verschweisst. Wasser und Strom sind also dreifach voneinander getrennt.

Ebenfalls gibt es digitale Wärmesysteme die nachts automatisch den Strom unterbrechen (siehe Seite 9) und wer trotz der Vorteile der Wärme ganz auf Strom verzichten will, kann das Wasserbett mit einem OEKO-THERM-Bezug erwerben, der ein Wärmen überflüssig macht.



Seit 1982 das meistverkaufte Wasserbett der Schweiz.

Informationen und Produkte von AQUA DYNAMIC finden Sie unter:
aqua.ch • wasserbett.ch • wasserbetten.ch
wasserbetten.com • wasserbett.info • waterbed.eu

**Komfort, Design und Technik
für höchste Ansprüche -**

**denn für Ihren Schlaf
ist nur das Beste
gut genug.**



Herstellung, Entwicklung und Vertrieb AQUA DYNAMIC

Alle Teile sind nach strengsten
schweizerischen Material- und
Qualitätsnormen hergestellt.



Europäische Patente AQUA DYNAMIC AG, Rapperswil, EP 1 415 575, EP 0 897 683, CH+673383-9, CH+687 668. Weitere internationale Patente: 3,585,356 - 4,247,962 -4,345,348 - 4,399,575, 4,467,485 - 4,551,873 - 4,575,885. AQUA DYNAMIC, Mein Wasserbett., KLIMASOFT, AQUAPLUS, SOFT-OPTIMA, OPTIMA, VISCOPLUS, OEKO-THERM & FLORIDA sind eingetragene Warenzeichen.